



Die Frauen aus der Pritzwalker Straße waren beim PerlenKiezfest stark vertreten. Sie verkauften Suppe aus Kirchererbsen und Pasteten.



Erst Zähne putzen – dann durch den Tunnel laufen, der Karies anzeigt. Das GSZM war mit zahlreichen Infoständen rund um das Thema Gesundheit vertreten und feierte gleichzeitig ein Fest zu seinem zehnjährigen Bestehen.

Perlen, Suppen & Kultur

Im August und September feierte der Kiez – sich selbst, die gute Nachbarschaft und die Kultur. Das Quartiersmanagement bedankt sich bei allen Beteiligten, bei den Gästen und auch beim Wettergott, denn 2013 strahlte die Sonne bei allen Festen: PerlenKiezfest am 23. August, Aktion Buchwert am 31. August, Kultur- und Musikfestival Wedding-Moabit am 14. September und das Suppenfestival am 28. September

Fotos: Gudrun Radev, Kerstin Heinze, Bianka Spieß

Hund & Mensch: Zum ersten Mal war die gleichnamige Initiative mit einem Infostand und einem Hunde-Parcours beim PerlenKiezfest zu Gast. Beim Wettstreit „Schönster Hund von Moabit“ gewannen Buddy (Kategorie Outfit), Meriliah (Kunststücke) und Teddy in der Kategorie „Niedlichster Hund“.

Mit Kind und Kegel beim PerlenKiezfest. Das bunte Programm mit Tanz, Gesang, Akrobatik und Musik aus aller Welt begeisterte die großen und kleinen Moabiter/-innen





Wie beuge ich am besten dem Diebstahl meines Fahrrades vor? Karl Bösel, Präventionsbeauftragter der Polizei in der Perleberger Straße, beantwortete mit seinem Team gern die Fragen der Anwohner/-innen. Das eigene Fahrrad konnte man während des Perlenkiezfestes gleich nummerieren lassen.



QM Projekt Moabit-Ost

Beim Suppenfestival siegten 2013 Michel und Yvonne mit ihrer Rote-Linsen-Suppe. Für gute Stimmung sorgte u.a. eine Band aus Irland. Gleich zwei typische Suppen aus der Türkei boten die Frauen aus der Pritzwalker Straße an.



QM Projekt Moabit-Ost



Ich wünsche mir für Moabit... Anwohner/-innen aus dem Kiez schrieben beim Perlenkiezfest ihre Vorschläge an die Pinnwand. Quartiersmanagerin Tina Hilbert (l.) zeichnete alle Ideen in einen „Wünsch-Dir-was-Stadtplan“ ein. Der war am Ende ziemlich bunt und wird bei den Stadtteil-Runden im November (siehe S. 1) eine wichtige Diskussionsgrundlage sein.



Maler und Musiker aus Wedding und Moabit zeigten bei ihrem ersten gemeinsamen Kunst- und Musikfestival ihr Können. Während auf der Turmstraße Musik erklang, präsentierten die Künstlerinnen vom Kunstraum SIAM (Wilsnacker Straße 2) ihre Werke.



QM Projekt Moabit-Ost